

NIEDERSCHRIFT

über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Waldachtal-Tumlingen am 14. September 2020

TOP 1

Bürgerfragestunde

(1) Ziffernblatt der alten Kirchturmuhre

Herr Dr. Rolf Emele führt aus, dass in einer früheren Ortschaftsrats-Periode über ein mögliches Kunstobjekt auf dem alten Kirchplatz diskutiert wurde, bei dem zwei vorhandene Ziffernblätter der früheren Kirchturmuhre hätten zum Einsatz kommen können. Er sei sehr überrascht, dass eines der zwei Ziffernblätter jetzt im Nachbarort Grünmettstetten hängt. Er fordert den OR auf,

- (a) sich für eine frühzeitige Rückholung des Ziffernblattes einzusetzen
- (b) eine Bürgerbeteiligung zur würdigen Verwendung des Ziffernblattes zu organisieren
- (c) sich um die Finanzierung der Restaurierung/Aufstellung des Ziffernblattes zu kümmern

Der Vorsitzende verweist darauf, dass das Thema „Ziffernblatt“ ein gesetzter Themenpunkt im nicht-öffentlichen Sitzungsteil wäre (wegen Vertrag). In der folgenden Diskussion wird vom Vorsitzenden und der anwesenden Bürgermeisterin Frau Grassi hierzu ausgeführt, dass

- die beiden Ziffernblätter sowie weitere Gegenstände (Straßenschilder etc.) vor dem Abriss des ehemaligen Bauhofes gerettet und vom damaligen OR-Tumlingen an den Verein „Freunde und Förderer Tumlingen e.V.“ (kurz F&F) übereignet wurden.
- somit der Verein F&F und nicht der OR-Tumlingen über die Verwendung entscheidet.
- das erste Ziffernblatt seit nunmehr ca. zwei Jahren für die Öffentlichkeit gut sichtbar in der „Schenke & Mehr“ des Vereins „Bürgertreff e.V.“ aufgehängt ist. In dieser Zeit sind keine Fragen nach dem weiteren Ziffernblatt bekannt geworden.
- das 2. Ziffernblatt vom F&F Mitte Juli 2020 per Vertrag für 10 Jahre ausgeliehen wurde.

Die Frage, warum nicht nach dem Aufhängen des ersten Ziffernblattes aktiv geworden wäre, blieb seitens der beteiligten Bürger unbeantwortet. Er verwies darauf, dass allein er in den letzten Wochen zur Verwendung des zweiten Ziffernblattes vier Ideen gehabt hätte.

Die weitere Beratung des Themas erfolgte wie geplant im nicht-öffentlichen Sitzungsteil.

(2) Nachfrage nach Waldputzete 2020

Bürgermeisterin Grassi und der Vorsitzende geben bekannt, dass in der der Besprechung der Bürgermeisterin mit den Ortsvorstehern folgende Empfehlung ausgesprochen wurde:

- Nachholung der im Frühjahr ausgefallenen „Waldputzete“ am Samstag, 17.10.2020
- zentraler Treff (Behälter etc.) an der Waldachtachtschule
- kein gemeinsames Abschlussessen, sondern ggf. Vesper-Abholpakete.

Nähere Infos hierzu erfolgen rechtzeitig im Waldachtal-Boten

(3) Nachfrage nach Container am Fußballplatz

Hierbei handelt es sich nicht um keine vorgesehene Baumaßnahme, sondern lediglich Grünschnitt- Container.

TOP 2

Baugesuche

Kurz vor Sitzungsbeginn ging ein Baugesuch der Firma fischerwerke GmBG & Co. KG ein. (Errichtung einer Trafostation auf dem Flurstück 1009/0 auf der Grünmettstetter-Str. 30).

Aufgrund ihrer Befangenheit als fischer-Mitarbeiter rückten vier OR-Mitglieder vom Tisch ab. Hr. Patrick Kuhn übernahm dann als 2. stellvertretender Ortsvorsteher die Sitzungs-Leitung.

Nach kurzer Beratung stimmten die abstimmberechtigten 4 Ortschaftsräte dem Baugesuch einstimmig zu. Aufgrund der nicht erreichten Mindest-Anzahl von 5 OR-Mitgliedern ist dies eine formale Empfehlung für die am 22.9.2020 stattfindenden GR-Sitzung.

TOP 3

Bekanntgabe der in der nicht-öffentliche Sitzung am 13.07.2020 gefassten Beschlüsse.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 13. Juli 2020 wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 4

Bekanntgabe / Verschiedenes

Kurz-Bericht zur Verkehrsschau am Dienstag, 21.07.2020

- a) Steigweg: Gefahr durch LKW infolge 17% Gefälle:

Die beteiligten Behörden schlagen vor, bei der nächsten Geschwindigkeitsmessung durch Einsatz eines geeigneten Messgerätes die Anzahl der LKWs zu erfassen.

- b) Häfnergasse: möglicher Fußweg zum Friedhof / Einbahnstraße oder Anlieger-Frei

Vor weiterer Beratung muss die Behörde erst prüfen, ob diese Straße offiziell als „Gemeinde-Verbindungsstraße“ geführt wird.

- c) Allmendgasse: mögliche weitere Beruhigung durch „30 Km“ Hinweis auf Fahrbahn

Die Straße gehört bereits zur 30er-Zone, d.h. eine weitere Verkehrs-Beruhigung ist nur mit Schikanen auf der Fahrbahn und/oder Schriftzug „30 km/h“ auf der Straße möglich. Schikanen scheiden allein schon wegen dem Busverkehr aus. Dafür wurde das Busunternehmen (Schweizer) aufgefordert, seine Fahrer nochmals an die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung zu erinnern. Beschriftung ist aus Sicht der Verwaltung zu teuer.

- d) Artur-Fischer-Str: Ausfahrt aus Privatgrundstück in Straße nur erschwert einsehbar

Da dies eine einzelne Ausfahrt betrifft, empfiehlt die Polizei dem Bürger die Aufstellung eines Spiegels (auf seine Kosten) auf dem gegenüberliegenden Grundstück zu prüfen.

- e) Theodor-Heuss-Str: Parkplatzsituation

Als Kreis-Straße liegt diese außerhalb des Verantwortungsbereichs der Gemeinde Waldachtal.